

Die Basisausbildung im HFV

Unsere Basisausbildung erfreut sich ungebrochener Beliebtheit und zeigt uns auch, dass der Wunsch nach einer Qualifizierung im Fußball Rechnung getragen werden muss.

Die Basisausbildung im HFV ist die vorgeschriebene Vorstufe zur Teilnahme an allen weiterführenden Ausbildungen zur Qualifizierung im Lehrbereich.

Zurzeit beinhaltet die Ausbildung, an zwei Wochenenden, 38 Lerneinheiten (LE) a 45 Minuten.

Am ersten Wochenende -durchgängig mit Übernachtung- von Samstag 08.00 Uhr bis Sonntag 16.45 Uhr und am zweiten Wochenende Samstag 07.30 bis 16.30 Uhr + Sonntag 09.00 bis 16.00 Uhr.

Diese Übernachtung ist verpflichtend um den Abschluss der Ausbildung zu erreichen und damit die Bescheinigung zu weiterführenden Ausbildungen im HFV erteilt werden kann.

Es müssen daher alle Ausbildungsteile absolviert werden.

Zu beiden Ausbildungswochenenden sind Sportzeug und Schuhe für Kunstrasen/Halle mitzubringen!

Sollte an einer Lerneinheit nicht teilgenommen werden, ist der komplette Seminartag nachzuholen, bevor die Bescheinigung der kompletten Teilnahme am Lehrgangstag, mit allen Lerneinheiten, ausgestellt wird.

Ausnahmen von dieser Regel können nicht gewährt werden, da alle Ausbildungszeiten und auch der Übernachtungsteil zur Ausbildung gehören und damit auch die Qualifikation von sozialer Kompetenz unterstreicht.

Betreuer und Trainer erwarten von den Spielerinnen und Spielern, dass sie ihr persönliches Zeitmanagement nach den Vorgaben des Trainings- und Spielbetriebes ausrichten um daran teilnehmen zu können.

Wir erwarten ebenfalls von den BetreuerInnen und TrainerInnen, dass sie ihr Zeitmanagement der von ihnen zu absolvierenden Ausbildung anpassen.

Die Kosten der Ausbildung teilen sich zum größten Teil die Vereine und der HFV, der außerdem jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer ebenfalls bezuschusst.

Wir sind hier in der Pflicht den Vereinen und dem HFV Rechnung zu tragen und haben darauf zu achten, dass wirklich alle Auszubildenden die komplette Ausbildung durchlaufen.

Unsere Lehrgangseleitungen sind hier angewiesen, keine Ausnahmen zu machen!

Jugend – Lehrausschuss (JLA)

Vorsitzender
Hans-Peter Biallas